

Nº: 6.

Auf Rom/vom 6. Januarij, Anno 1624

GOn Neapoli hat man das ableihen des Cardinals Severino,
Erzbischofes zu Salerno, dahero etliche 1000. Kronen in
trade vaciren, In jüngst gehaltener Congregation vom Car-
dinal Sorza, auss anhalten des Duca de Nivers, sind demselben newen
Ritters Orden vom Papst alle ihre Privilegia von newen bestiget/
henebenst zu ihrer wohnung der Pallast zu S. Lachrona eingeben
worden.

Auf Wien/vom 10. Januarij.

Dieser Tagen sind Bethlehemische / Palatinische / vnd Tyro-
nawische Gesandten althero kommen / ihr anbringen ist unbewuft/
vnd ungeheimb / die sind bald wieder abgesertigei worden / befinden
sich auch Lothringische Gesandten althier.

Dieser Tagen ist Fürst Radzivill althero kommen / der Ihrer
Mayst. referiret, das 15000. Cosacken vor Ihr Mayst. schon in
Ober Ungarischen Gräzen ankommen / von denen heut 3000. alle
hier angelanget / die andern werden zu Oderburgk in Schlesien ges-
mustert / vnd Geldt geben / dahero man vermeint / das des Obristen
Krazens 1000. des Obristen Bechmans / vnd des Obristen Mon-
sier Cuculi 500. Deutsche newgeworbene Pferde wieder möchten ab-
gedanckt werden / weil sich die Cosacken in Ungarn besser / als die
Deutschen brauchen können.

Es wird alles Volk aus Oesterreich / Böckmen vnd Mähr-
en / nach Ungarn geführet / die Latheransche vnd Baldromische
Regimenter sind theils in Pressburg vnd Schütt / auch theils in
Eyrnaw / sampt 1000. Pferden einquartiert worden / So werden
mit ehesten etliche Regimenter in die Bergstädtie geschickt / solche
Ihrer Mayst. wieder unterhängig zu machen / vnd die Bethlehem-
ischen heraus zu treiben / werden sich aber solcher schwerlich impato-
nieren können / weilner Echtes in b solche stark besetzt / der befindet
sich zu Eyschaw / alda s ich viel Oder Ungarische vnd Siebenbürg-